

Schlumberger Ltd. legt Ergebnisse für das 3. Quartal 2022 vor

25.10.2022 | [Business Wire](#)

- Umsatz von 7,5 Milliarden US-Dollar steigt um 10 % gegenüber dem Vorquartal und 28 % gegenüber dem Vorjahr
- Internationaler Umsatz von 5,9 Milliarden US-Dollar steigt um 13 % gegenüber dem Vorquartal und 26 % gegenüber dem Vorjahr
- Der Umsatz in Nordamerika blieb mit 1,5 Milliarden US-Dollar gegenüber dem Vorquartal unverändert und stieg gegenüber dem Vorjahr um 37 %
- Der GAAP-konforme Gewinn je Aktie von 0,63 US-Dollar sinkt um 6 % im Vergleich zum Vorquartal und steigt um 62 % im Jahresvergleich
- Der Gewinn pro Aktie (Earnings per Share, EPS) vor Abzug von Belastungen und Gutschriften in Höhe von 0,63 US-Dollar stieg um 26 % gegenüber dem Vorquartal und um 75 % gegenüber dem Vorjahr
- Der operative Cashflow betrug 1,6 Milliarden US-Dollar und der freie Cashflow 1,1 Milliarden US-Dollar
- Das Board genehmigt vierteljährliche Bardividende von 0,175 US-Dollar pro Aktie

[Schlumberger Ltd.](#) (NYSE: SLB) gab heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2022 bekannt.

Ergebnisse für das dritte Quartal

	(Angaben in Millionen USD, mit Ausnahme der B				
	Drei Monate zum		Veränderung		
	30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021	Sequenziell	Im Vergleich
Umsatz	7.477 \$	6.773 \$	5.847 \$	10 %	28 %
Gewinn vor Steuern - GAAP-Basis	1.134 \$	1.152 \$	691 \$	-2 %	64 %
Reinertrag - GAAP-Basis	907 \$	959 \$	550 \$	-5 %	65 %
Verwässertes Ergebnis - GAAP-Basis	0,63 \$	0,67 \$	0,39 \$	-6 %	62 %
Bereinigtes EBITDA*	1.756 \$	1.530 \$	1.296 \$	15 %	35 %
Bereinigte EBITDA-Marge*	23,5 %	22,6 %	22,2 %	91 BPS	133 BPS
Operatives Ergebnis des Segments vor Steuern*	1.400 \$	1.159 \$	908 \$	21 %	54 %
Operative Marge des Segments vor Steuern*	18,7 %	17,1 %	15,5 %	161 BPS	320 BPS
Reinertrag, ohne Belastungen und Gutschriften*	907 \$	715 \$	514 \$	27 %	77 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie, ohne Belastungen und Gutschriften*	0,63 \$	0,50 \$	0,36 \$	26 %	75 %

Umsatz nach Regionen

International	5.881 \$	5.188 \$	4.675 \$	13 %	26 %
Nordamerika	1.543	1.537	1.129	0 %	37 %
Sonstige	53	48	43	n/m	n/m
	7.477 \$	6.773 \$	5.847 \$	10 %	28 %

*Hierbei handelt es sich um nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten "Belastungen und Gutschriften", "Geschäftsbereiche" und "Ergänzende Informationen".

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

	(Angaben in Millionen USD)			Veränderung	
	Drei Monate zum 30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorj.
Umsatz nach Geschäftsbereichen					
Digital und Integration	900 \$	955 \$	812 \$	-6 %	11 %
Leistung der Reservoirs	1,456	1,333	1,192	9 %	22 %
Brunnenbau	3,084	2,686	2,273	15 %	36 %
Produktionssysteme	2,150	1,893	1,674	14 %	28 %
Sonstige	(113)	(94)	(104)	n/m	n/m
	7.477 \$	6.773 \$	5.847 \$	10 %	28 %
Betriebsergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereichen					
Digital und Integration	305 \$	379 \$	284 \$	-20 %	7 %
Leistung der Reservoirs	244	195	190	25 %	28 %
Brunnenbau	664	470	345	41 %	92 %
Produktionssysteme	224	171	166	31 %	36 %
Sonstige	(37)	(56)	(77)	n/m	n/m
	1.400 \$	1.159 \$	908 \$	21 %	54 %
Operative Marge vor Steuern nach Geschäftsbereichen					
Digital und Integration	33,9 %	39,7 %	35,0 %	-586 BPS	-119 BPS
Leistung der Reservoirs	16,7 %	14,6 %	16,0 %	209 BPS	77 BPS
Brunnenbau	21,5 %	17,5 %	15,2 %	403 BPS	635 BPS
Produktionssysteme	10,4 %	9,0 %	9,9 %	142 BPS	55 BPS
Sonstige	n/m	n/m	n/m	n/m	n/m
	18,7 %	17,1 %	15,5 %	161 BPS	320 BPS

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der CEO von Schlumberger, Olivier Le Peuch, kommentierte: "Die zweite Jahreshälfte hat mit den starken

Ergebnissen des dritten Quartals, die die Beschleunigung der internationalen Dynamik und die zuverlässige Arbeit in allen unseren Geschäftsbereichen und -gebieten widerspiegeln, einen großartigen Start hingelegt. Wir konnten ein weiteres Quartal mit zweistelligem Umsatzwachstum und Margenausweitung verzeichnen, da sich das Tempo des Wachstums in unserem internationalen Geschäft deutlich beschleunigt hat und die bereits robusten Aktivitäten in Nordamerika ergänzt."

"Auf Unternehmensebene stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 10 %, also um mehr als 700 Millionen Dollar, das Ergebnis je Aktie (EPS) - ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften - um 26 %, die operative Marge vor Steuern um 161 Basispunkte (BPS) auf 18,7 % und der freie Cashflow auf 1,1 Milliarden Dollar. Sowohl das Ergebnis je Aktie (EPS) - ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften - wie auch die operative Marge vor Steuern des Geschäftsbereichs erreichten das höchste Niveau seit 2015, da wir unsere auf Rendite ausgerichtete Strategie auch weiterhin sehr erfolgreich umsetzen."

"Der Jahresvergleich war außergewöhnlich, da der Umsatz um 28 % stieg, das Ergebnis je Aktie - ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften - um 75 % und die operative Marge vor Steuern um 320 Basispunkte."

Der Umsatzanstieg wurde von den Geschäftsbereichen Brunnenbau und Produktionssysteme angeführt, da die weltweite Aktivität in diesem Bereich zunahm, insbesondere auf den Offshore-Märkten und den internationalen Märkten. Schlumbergers Spitzenposition in diesen Märkten sorgt weiterhin für ein starkes und rentables Wachstum im Kerngeschäft. Das Quartal wurde zudem durch die fortgesetzte Bearbeitung des Auftragsbestands, die intensive Nutzung von Technologien und die zunehmenden Auswirkungen von Preisverbesserungen unterstützt. Der Bereich Leistung der Reservoirs legte ebenfalls zu, während der Bereich Digital und Integration einen Rückgang verzeichnete, da das Wachstum bei den digitalen Lösungen durch den Wegfall der einmaligen Gebühren für die Übertragung von Explorationsdaten aus dem Vorquartal mehr als ausgeglichen wurde.

Internationale Dynamik steigt und Umsatz liegt über dem Niveau des dritten Quartals 2019

Le Peuch: "Der Umsatz im dritten Quartal wurde vom internationalen Geschäft angekurbelt, das im Vergleich zum Vorquartal um 13 % und im Vergleich zum Vorjahr um 26 % zulegte. Der internationale Umsatz übertraf außerdem das Niveau des dritten Quartals 2019 - und das bei einer Anzahl von Bohrsinseln, die immer noch etwa 25 % niedriger ist als 2019. Dieser Vergleich unterstreicht die signifikanten Fortschritte, die wir bei der Stärkung unserer Marktbeteiligung gemacht haben, und unser anhaltendes Wachstumspotenzial, wenn in den folgenden Quartalen international Bohrsinseln mobilisiert werden."

In allen internationalen Regionen war ein sequenzielles Wachstum zu verzeichnen, allen voran in Europa/GUS/Afrika und Lateinamerika, die um 21 % bzw. 14 % zulegten. Der Grund dafür waren die gestiegenen Aktivitäten und höheren Preise im Bereich Brunnenbau sowie die höheren Umsätze im Bereich Produktionssysteme. Die Umsätze im Nahen Osten und in Asien stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 8 %, was auf vermehrte bereichsübergreifende Aktivitäten in Asien und höhere Umsätze im Bereich Leistung der Reservoirs im Nahen Osten zurückzuführen ist.

Überdurchschnittliche Leistung in unserem Kerngeschäft - Deutliches Wachstum in den Bereichen Brunnenbau und Produktionssysteme

Le Peuch: "Das Kerngeschäft von Schlumberger entwickelt sich weiterhin sehr gut, da wir weiterhin unsere globale Reichweite, unser führendes Technologieportfolio und unsere Preisverbesserungen nutzen, um die Wachstumsdynamik sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn zu steigern."

Das Umsatzwachstum nach Geschäftsbereichen wurde vom Geschäftsbereich Brunnenbau angeführt, der gegenüber dem Vorquartal um 15 % zulegte und damit das Wachstum der weltweiten Anzahl von Bohrsinseln übertraf, was auf eine starke Aktivität und Preisverbesserungen in den Regionen Europa/GUS/Afrika und Lateinamerika zurückzuführen ist. Ähnlich entwickelte sich der Umsatz im Bereich Produktionssysteme, der aufgrund gesteigerter Produktauslieferungen und der Umwandlung von Auftragsbeständen, vor allem in internationalen Offshore-Becken, gegenüber dem Vorquartal um 14 % zulegte. Der Umsatz im Bereich Leistung der Reservoirs stieg aufgrund höherer Interventions- und Stimulationsaktivitäten sowohl an Land als auch offshore um 9 %, insbesondere in den Regionen Naher Osten und Asien sowie Europa, GUS und Afrika. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten die Umsätze aller Geschäftsbereiche ein zweistelliges Wachstum, angeführt vom Bereich Brunnenbau, der um 36 % zulegte.

In Bezug auf die Margenentwicklung waren die Bereiche Brunnenbau und Leistung der Reservoirs führend bei der sequenziellen Margenausweitung mit einem Wachstum von 403 bzw. 209 Basispunkten. Im

Jahresvergleich nahm die Marge im Bereich Brunnenbau um 635 Basispunkte zu und erreichte 22 %, was auf weitreichende Preisoptimierungen und eine verbesserte operative Hebelwirkung zurückzuführen ist.

Positive Energie-Fundamentaldaten und eine angebotsorientierte Abkopplung der Upstream-Investitionen

Le Peuch: "Während die Sorge über das allgemeine Wirtschaftsklima anhält, sind die Fundamentaldaten der Energiebranche weiterhin sehr positiv. Vor dem Hintergrund der Energiekrise und der begrenzten weltweiten Kapazitätsreserven müssen weltweit dringend mehr Investitionen getätigt werden, um das Gleichgewicht der Märkte wiederherzustellen, Versorgungsredundanzen zu schaffen und Kapazitätsreserven wieder aufzubauen. All dies erfährt durch die Geopolitik und die zunehmenden Versorgungsunterbrechungen eine weitere Verschärfung."

"Diese Dynamik und die Dringlichkeit einer Wiederherstellung des Gleichgewichts führen zu einem angebotsgesteuerten Aufschwung, der sich durch die Abkopplung der Upstream-Investitionen von der kurzfristigen Nachfrageschwankung auszeichnet. Außerdem wird der Bedarf an nachhaltigen Investitionen durch den langfristigen Nachfragetrend bis zum Ende des Jahrzehnts und durch die Entscheidungen der OPEC+ verstärkt, die dafür sorgen, dass die Rohstoffpreise auf einem günstigen Niveau bleiben."

"Gleichzeitig stellen wir ein bedeutendes Engagement der Branche bei der Dekarbonisierung von Öl und Gas fest, wobei E&P-Betreiber auf der ganzen Welt Kapital einsetzen und Technologien, einschließlich digitaler Technologien, in größerem Umfang einführen, um Emissionen zu reduzieren. Insgesamt gehen wir davon aus, dass diese positiven Fundamentaldaten und säkularen Trends mehrere Jahre des Wachstums unterstützen werden."

Ein starkes Ergebnis eines herausragenden Jahres zeichnet sich ab

Le Peuch: "Unternehmensweit ist der Umsatz seit Jahresbeginn um mehr als 20 % gestiegen, der Gewinn pro Aktie auf GAAP-Basis um 83 %, der Gewinn pro Aktie ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften um 67 % und die operative Marge vor Steuern im Segment um 285 Basispunkte. Ich bin sehr stolz auf diese außergewöhnlichen Ergebnisse, die das Schlumberger-Team kurz vor dem Ende eines hervorragenden Jahres erzielt hat."

"Zum Jahresabschluss erwarten wir für das vierte Quartal ein sequenzielles Umsatzwachstum und eine Ausweitung der Marge."

"Abschließend sei gesagt, dass wir von unserer Strategie und den Chancen in unseren drei Wachstumsbereichen - Kerngeschäft, Digitales und Neue Energie - noch stärker überzeugt sind. Die positiven Fundamentaldaten des Öl- und Gasmarktes, die Energiesicherheit und die Dringlichkeit, die Energiewende zu beschleunigen, werden vermehrte Investitionen in die Entwicklung sauberer Energietechnologien sowie in die kohlenstoffärmere Öl- und Gasproduktion unterstützen. Unser Unternehmen ist für eine langfristige Outperformance positioniert und hat eine Reihe von Chancen entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette. Diese technologiegetriebenen Chancen umfassen Öl und Gas, die industrielle Dekarbonisierung und neue Energiesysteme, die alle durch die digitale Transformation unterstützt werden."

"Die jüngsten regulatorischen Beschlüsse und Anreize bestärken uns in unserer Einschätzung dieser überzeugenden Investitionsaussichten und unserer strategischen Ausrichtung. Wir sind darauf vorbereitet, unsere Technologie, unsere globale Präsenz und unsere Fähigkeiten zur Industrialisierung einzusetzen, um eine führende Rolle in dieser Energielandschaft einzunehmen und einen herausragenden Wert für unsere Kunden und Aktionäre zu schaffen."

"Ich blicke voller Zuversicht in die Zukunft, da wir weiterhin Innovationen für ein widerstandsfähiges und ausgewogenes Energiesystem vorantreiben. Ich freue mich darauf, Ihnen auf unserer bevorstehenden Investorenkonferenz über unsere Einschätzung der Situation in der Branche, unsere Ambitionen in Bezug auf Umsatzwachstum, Erträge und Renditepotenziale zu berichten."

Weitere Neuigkeiten

Am 30. August 2022 kündigten Schlumberger, Aker Solutions und Subsea 7 eine Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures an, um Innovation und Effizienz in der Unterwasserproduktion voranzutreiben und Kunden bei der Erschließung von Reserven und der Verkürzung von Zykluszeiten zu unterstützen. Im Rahmen der Vereinbarung wird ein Portfolio innovativer Technologien wie

Unterwasser-Gaskompression, vollelektrische Unterwasser-Produktionssysteme sowie weitere Elektrifizierungsmöglichkeiten zusammengeführt, mit denen Kunden ihre Dekarbonisierungsziele erreichen können. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen sowie weiterer üblicher Abschlussbedingungen und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen werden.

Im Oktober 2022 kaufte Schlumberger ausstehende Anleihen in Höhe von 895 Millionen US-Dollar zurück, bestehend aus 600 Millionen US-Dollar an 2,65-prozentigen Senior Notes und 295 Millionen Dollar an 3,625-prozentigen Senior Notes, beide fällig in 2022.

Am 20. Oktober 2022 genehmigte das Board of Directors von Schlumberger eine vierteljährliche Bardividende in Höhe von 0,175 US-Dollar pro ausstehender Stammaktie, zahlbar am 12. Januar 2023 an die am 7. Dezember 2022 eingetragenen Aktionäre.

Umsatz nach geografischen Gebieten

	(Angaben in Millionen USD)			Veränderung	
	Drei Monate zum			Sequenziell Im Vergleich zum Vorjahr	
	30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021		
Nordamerika	1.543 \$	1.537 \$	1.129 \$	0 %	37 %
Lateinamerika	1.508	1.329	1.160	14 %	30 %
Europa/GUS/Afrika	2.039	1.691	1.481	21 %	38 %
Naher Osten und Asien	2.334	2.168	2.034	8 %	15 %
Eliminierungen und Sonstiges	53	48	43	n/m	n/m
	7.477 \$	6.773 \$	5.847 \$	10 %	28 %
International	5.881 \$	5.188 \$	4.675 \$	13 %	26 %
Nordamerika	1.543 \$	1.537 \$	1.129 \$	0 %	37 %

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

International

Der Umsatz in Lateinamerika in Höhe von 1,5 Milliarden US-Dollar stieg im Vergleich zum Vorquartal um 14 %, was auf höhere Umsätze im Bereich Brunnenbau aufgrund verstärkter Bohraktivitäten und optimierter Preise zurückzuführen ist. Höhere Umsätze im Bereich Produktionssysteme in Brasilien trugen zu dem sequenziellen Umsatzwachstum bei. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 30 % aufgrund höherer Bohraktivitäten und besserer Preise in der gesamten Region. Verstärkte Stimulations- und Bohraktivitäten in Argentinien sowie ein höherer Absatz von Produktionssystemen in Brasilien trugen ebenfalls zum Umsatzwachstum im Jahresvergleich bei.

Der Umsatz in der Region Europa/GUS/Afrika stieg gegenüber dem Vorquartal um 21 % auf 2,0 Milliarden US-Dollar. Das deutliche Wachstum ist auf eine starke Aktivität im Brunnenbau und eine verbesserte Preisgestaltung in der gesamten Region, höhere Umsätze im Bereich Produktionssysteme in Europa und Skandinavien sowie einen Anstieg der Aktivitäten mehrerer Geschäftsbereiche in Afrika südlich der Sahara zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 38 %, bedingt durch höhere Umsätze im Bereich Produktionssysteme in Europa und Skandinavien, verstärkte Aktivitäten im Brunnenbau und eine verbesserte Preisgestaltung.

Der Umsatz in der Region Naher Osten und Asien in Höhe von 2,3 Milliarden Dollar stieg im Vergleich zum Vorquartal um 8 %, was auf verstärkte bereichsübergreifende Aktivitäten in ganz Asien und höhere Umsätze im Bereich Leistung der Reservoirs im Nahen Osten zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz um 15 %, bedingt durch verstärkte bereichsübergreifende Aktivitäten in ganz Asien und höhere Umsätze aus neuen Projekten im Nahen Osten, vor allem durch verstärkte Bohraktivitäten im Irak und in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie höhere Stimulationsumsätze im Oman.

Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika in Höhe von 1,5 Milliarden Dollar blieb im Vergleich zum Vorquartal weitgehend unverändert, da das zweistellige Umsatzwachstum bei den Landverkäufen in den USA durch geringere Verkäufe von Explorationsdaten im Golf von Mexiko aufgrund der im Vorquartal verbuchten erheblichen Transfergebühren ausgeglichen wurde. Das Umsatzwachstum an Land in den USA übertraf den Anstieg der Anzahl der Bohranlagen im sequenziellen Vergleich aufgrund höherer Bohraktivitäten, höherer Verkäufe von Brunnen- und Oberflächenproduktionssystemen und besserer Preise.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal verzeichnete Nordamerika ein Umsatzwachstum von 37 %. Alle Geschäftsbereiche wiesen ein deutliches Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal auf, angeführt von Brunnenbau und Produktionssystemen, die um 62 % bzw. 23 % zulegten.

Ergebnisse des dritten Quartals nach Geschäftsbereichen

Digital und Integration

	(Angaben in Millionen USD)			Veränderung	
	Drei Monate zum 30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	671 \$	627 \$	615 \$	7 %	9 %
Nordamerika	229	327	196	-30 %	17 %
Sonstige	-	1	1	n/m	n/m
	900 \$	955 \$	812 \$	-6 %	11 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	305 \$	379 \$	284 \$	-20 %	7 %
Operative Marge vor Steuern	33,9 %	39,7 %	35,0 %	-586 BPS	-119 BPS

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der Umsatz im Bereich Digital und Integration in Höhe von 900 Millionen US-Dollar verzeichnete einen Rückgang von 6 % gegenüber dem Vorquartal, was auf eine Veränderung im Umsatzmix zurückzuführen ist. Die Umsätze stiegen international, angetrieben durch gestiegene digitale Verkäufe in den Regionen Naher Osten und Asien, Europa/GUS/Afrika und Lateinamerika, während die Umsätze in Nordamerika aufgrund geringerer Verkäufe von Explorationsdaten rückläufig waren.

Das Umsatzwachstum von 11 % im Vergleich zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf höheren digitalen Umsätzen in allen Bereichen und höheren Projektumsätzen im Bereich Asset Performance Solutions (APS), insbesondere in Kanada.

Die operative Marge vor Steuern des Geschäftsbereichs Digital und Integration von 34 % sank gegenüber dem Vorquartal um 586 Basispunkte und gegenüber dem Vorjahr um 119 Basispunkte, was auf einen weniger vorteilhaften Umsatzmix zurückzuführen ist.

Leistung der Reservoirs

	(Angaben in Millionen USD)			Veränderung	
	Drei Monate zum 30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	1.335 \$				

1.222 \$

1.112 \$

9 %

20 %

Nordamerika	119	111	79	7 %	49 %
Sonstige	2	-	1	n/m	n/m
	1.456 \$	1.333 \$	1.192 \$	9 %	22 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	244 \$	195 \$	190 \$	25 %	28 %
Operative Marge vor Steuern	16,7 %	14,6 %	16,0 %	209 BPS	77 BPS

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der Umsatz im Bereich Leistung der Reservoirs in Höhe von 1,5 Milliarden US-Dollar stieg im Vergleich zum Vorquartal um 9 %, was in erster Linie auf höhere Interventions- und Stimulationsaktivitäten an Land und im Offshore-Bereich zurückzuführen ist, insbesondere in den Regionen Naher Osten und Asien sowie Europa/GUS/Afrika. Das Wachstum in Nordamerika beruhte auf höheren Interventionsaktivitäten im US-amerikanischen Golf von Mexiko.

Das Umsatzwachstum von 22 % im Vergleich zum Vorjahr erstreckte sich aufgrund der verstärkten Aktivitäten auf alle Bereiche. Das Umsatzwachstum wurde von der Region Naher Osten und Asien angeführt, die um 30 % zulegte. Die Interventions- und Stimulationsdienste erzielten sowohl an Land als auch offshore ein zweistelliges Wachstum.

Die operative Marge vor Steuern im Bereich Leistung der Reservoirs stieg im Vergleich zum Vorquartal um 209 Basispunkte auf 17 %. Die Rentabilität wurde durch höhere Aktivitäten im Offshore- und Entwicklungsbereich, insbesondere in den Regionen Nordamerika, Naher Osten und Asien sowie Lateinamerika, gesteigert.

Die operative Marge vor Steuern stieg im Jahresvergleich um 77 Basispunkte, wobei sowohl die Rentabilität in den Bereichen Intervention und Stimulation als auch geografisch in den Regionen Nordamerika und Europa/GUS/Afrika verbessert wurde.

Brunnenbau

	(Angaben in Millionen USD)			Veränderung	
	Drei Monate zum 30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	2.406 \$	2.083 \$	1.839 \$	16 %	31 %
Nordamerika	621	553	382	12 %	62 %
Sonstige	57	50	52	n/m	n/m
	3.084 \$	2.686 \$	2.273 \$	15 %	36 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	664 \$	470 \$	345 \$	41 %	92 %
Operative Marge vor Steuern	21,5 %	17,5 %	15,2 %	403 BPS	635 BPS

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der Umsatz im Brunnenbau in Höhe von 3,1 Milliarden US-Dollar stieg im Vergleich zum Vorquartal um 15 % und übertraf damit das Wachstum der weltweiten Anzahl der Bohranlagen, was auf eine starke Aktivität bei neuen Projekten und solide Preisverbesserungen auf internationaler Ebene, insbesondere in den Regionen Europa/GUS/Afrika und Lateinamerika, zurückzuführen ist. In Nordamerika übertraf das sequenzielle Umsatzwachstum den Anstieg der Zahl der Bohrinnseln an Land und offshore in den USA. Zweistellige Zuwächse konnten in den Geschäftsbereichen Messtechnik, Bohrungen, Flüssigkeiten und Ausrüstung verzeichnet werden.

Das Umsatzwachstum von 36 % verglichen mit dem Vorjahr ist auf eine starke Geschäftstätigkeit und solide

Preisverbesserungen zurückzuführen und wurde von Nordamerika und Lateinamerika angeführt, die beide um mehr als 60 % zulegten. Die Umsätze in Europa/GUS/Afrika stiegen um 28 %, während die Umsätze im Nahen Osten und in Asien um 16 % im Vergleich zum Vorjahr zunahmen. In allen Geschäftsbereichen der Sparte konnte ein hohes zweistelliges Wachstum verzeichnet werden, angeführt von den Geschäftsbereichen Bohrspülungen und Messungen - sowohl an Land als auch offshore.

Die operative Marge vor Steuern im Bereich Brunnenbau in Höhe von 22 % stieg im Vergleich zum Vorquartal um 403 Basispunkte, bedingt durch eine erhöhte Rentabilität in allen Geschäftsbereichen und in allen Regionen, vor allem in Lateinamerika. Die Ausweitung der Marge ist auf höhere Offshore- und Explorationsaktivitäten, einen vorteilhaften Technologiemix und solide Preisverbesserungen zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die operative Marge vor Steuern um 635 Basispunkte gesteigert werden, wobei sich die Rentabilität in allen Bereichen verbesserte. Dies war auf eine höhere Aktivität zurückzuführen und wurde durch eine verbesserte Preisgestaltung begünstigt.

Produktionssysteme

	(Angaben in Millionen USD)			Veränderung	
	Drei Monate zum 30. Sept. 2022	30. Juni 2022	30. Sept. 2021	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	1.569 \$	1.341 \$	1.205 \$	17 %	30 %
Nordamerika	578	550	469	5 %	23 %
Sonstige	3	2	-	n/m	n/m
	2.150 \$	1.893 \$	1.674 \$	14 %	28 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	224 \$	171 \$	166 \$	31 %	36 %
Operative Marge vor Steuern	10,4 %	9,0 %	9,9 %	142 BPS	55 BPS

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der Umsatz im Bereich Produktionssysteme in Höhe von 2,2 Milliarden US-Dollar stieg im Vergleich zum Vorquartal um 14 %, was auf höhere Produktauslieferungen und die Umwandlung von Auftragsbeständen zurückzuführen ist. Dies gilt vor allem für den internationalen Offshore-Bereich, wo sich die Lieferketten- und Logistikbeschränkungen weiter lockern. Der Anstieg beruhte auf zweistelligen Umsatzzuwächsen in den meisten Geschäftsbereichen: in Europa/GUS/Afrika aufgrund höherer Auslieferungen von Unterwasser- und Brunnenproduktionssystemen, in Lateinamerika aufgrund höherer Verkäufe von Unterwasser- und Midstream-Produktionssystemen, im Nahen Osten und Asien aufgrund höherer Verkäufe von Brunnen-, Oberflächen- und Midstream-Produktionssystemen und in Nordamerika, vor allem in den USA, aufgrund gestiegener Verkäufe von Brunnen- und Oberflächenproduktionssystemen.

Das zweistellige Wachstum im Vorjahresvergleich wurde durch neue Projekte und erhöhte Produktauslieferungen hauptsächlich in Europa/GUS/Afrika, Nordamerika und Lateinamerika erzielt.

Die operative Marge vor Steuern im Bereich Produktionssysteme von 10 % stieg im Vergleich zum Vorquartal um 142 Basispunkte, was auf eine optimierte operative Hebelwirkung aufgrund des höheren Umsatzvolumens zurückzuführen ist.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die operative Marge vor Steuern leicht um 55 Basispunkte, weil das höhere Umsatzvolumen teilweise durch gestiegene Logistikkosten und einen ungünstigen Umsatzmix ausgeglichen wurde.

Highlights des Quartals

Im Zuge des starken Wachstumszyklus im Öl- und Gassektor schließt Schlumberger weiterhin neue Verträge in Nordamerika und international ab, insbesondere im Nahen Osten und in Offshore-Becken. Im Laufe des Quartals konnte Schlumberger die folgenden bemerkenswerten Projekte gewinnen:

- In Norwegen erteilte Equinor Schlumberger einen Auftrag, der die Arbeit an bis zu 11 Bohrungen in den anspruchsvollen Hochtemperaturfeldern Kristin Sor und Halten East umfasst. Der Vertrag über integrierte Dienstleistungen beinhaltet elektrische drahtgebundene Bohrlochmessung, Bohrungen, Messungen und Projektmanagement. Die Arbeiten sollen gegen Ende 2023 beginnen und bis 2025 andauern.
- QatarEnergy erteilte Schlumberger einen Fünf-Jahres-Vertrag für die Erbringung von Wireline-Diensten. Der Vertrag deckt die Bohrlocherfassung im offenen und geschlossenen Bohrloch an Land und offshore sowie die Perforation mit Hilfe von Rohren und die Verarbeitung und Interpretation von Daten ab. Die Technologien von Schlumberger, darunter der 10.000-psi-Hydraulik-Frac-Packer, der 3D-Fernfeld-Sonic-Service, die Optiq*-Faseroptiklösungen von Schlumberger und der Pulsar*-Multifunktions-Spektroskopie-Service, werden eingesetzt, um neue und bestehende Bohrungen in verschiedenen Projekten zu evaluieren sowie die Produktion und Injektion dieser Bohrungen zu optimieren. Der Beginn der Arbeiten ist für das vierte Quartal 2022 vorgesehen.
- Die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) hat Schlumberger einen Rahmenvertrag über fünf Jahre für bohrbezogene Dienstleistungen im Wert von 482 Millionen US-Dollar erteilt. Der Vertrag, der optional um zwei Jahre verlängert werden kann, erstreckt sich auf Bohrköpfe, Richtbohrungen und Logging-while-Drilling-Dienstleistungen. Schlumberger wird ADNOC dabei unterstützen, die Effizienz zu verbessern und gleichzeitig die kostengünstigsten und kohlenstoffärmsten Fässer zu liefern. Schlumberger wird hierfür fortschrittliche Richtbohr- und Protokollierungsdienste bereitstellen, um qualitativ hochwertige Brunnenbohrungen mit bewährter Bahnkontrolle für das präzise Bohren von horizontalen und komplexen Richtbohrungen mit großer Reichweite zu erzielen.
- In Brasilien wurde Schlumberger von Petrobras mit der Lieferung der neuesten Generation des höchst zuverlässigen MaxFORTE*-Elektrotauchpumpen-Systems (Electric Submersible Pump, ESP) für das Tiefseefeld Jubarte beauftragt. Die Vergabe beinhaltet auch eine 10-jährige Verlängerung der ESP-Fernüberwachung im Land, der Intervention und des Einbringens des Fachwissens von Schlumberger. Die ersten Generationen der für die Unterwasserprojekte von Petrobras im Campos-Becken vor der brasilianischen Küste entwickelten MaxFORTE-ESP-Systeme weisen trotz dramatischer Druck- und Temperaturschwankungen bisher eine hervorragende Zuverlässigkeit von über 4 Jahren auf, während sie große Mengen an Schweröl, Emulsionen und Gas fördern. Diese lange Lebensdauer ist das Ergebnis strikter Qualitätskontrollen von der Herstellung bis zur Installation, und die verlängerte Zeitspanne zwischen den Wartungsarbeiten für den Austausch der ESP ist ein bedeutender Vorteil für Petrobras.
- Ebenfalls in Brasilien unterzeichneten Enauta und Schlumberger Verträge über die Entwicklung eines ganzheitlichen Unterwasser-Produktionssystems im Atlanta-Feld, dem wichtigsten Ölförderprojekt von Enauta im Santos-Becken. Der Auftrag beinhaltet eine Reihe von praxiserprobten Unterwassertechnologien, darunter ein mehrphasiges Unterwasser-Boosting-System und Unterwasser-Bäume. Der Vertrag repräsentiert eine robuste Lösung, die die bestehenden Bohrungen integrieren und eine künftige Erschließung des Atlanta-Feldes fördern wird.
- In Kasachstan erhielt Schlumberger den Auftrag für einen dekarbonisierten Produktionsbetrieb von Karachaganak Petroleum Operating B.V (KPO). Bei dem Projekt wird eine Technologie zum Einsatz kommen, die das Abfackeln überflüssig macht, wodurch die Monetarisierung von Kohlenwasserstoffen maximiert und schätzungsweise 10.000 Tonnen CO₂e pro Bohrung vermieden werden. Der Produktionsumfang des auf drei Jahre angelegten Vertrags, der auch Wireline einschließt, umfasst die Brunnenreinigung, die Produktionssteigerung und das Ablassen von Brunnen, die mit Hilfe der schnellen Produktionsreaktionslösungen Production ExPRESS* durchgeführt werden. Schlumberger wird den Bohrloch-Test-Separator CleanPhase* in Kombination mit Transition Technologies* - einschließlich der mehrstufigen horizontalen Oberflächenpumpe REDA Multiphase HPS* und des mehrphasigen Oberflächen-Durchflussmessers Vx Spectra* - einsetzen, um diesen Projektumfang ohne Abfackeln zu realisieren.
- In Kanada hat die BP Canada Energy Group ULC (bp) einen integrierten Brunnenbau- und Evaluierungsvertrag mit Schlumberger für die Tiefsee-Explorationsbohrung Ephesus abgeschlossen. Der Vertrag wird voraussichtlich im Jahr 2023 beginnen und umfasst Produkte und Dienstleistungen für den Brunnenbau und die Bewertung des Reservoirs.
- In den USA erhielt Schlumberger von Denbury Onshore, LLC mehrere Aufträge zur Durchführung eines Pilotprojekts zur verbesserten Ölgewinnung. Der Auftrag umfasst Bohrlochmessungen, Kernbohrungen und Kernanalysen im Labor, Ausrüstung für die Fertigstellung des Bohrlochs, elektrische REDA*-Tauchpumpen, die für eine hohe CO₂-Konzentration in den Förderflüssigkeiten konfiguriert sind, sowie eine permanente verteilte Temperatur- und Akustikmessung mit faseroptischen Optiq*-Lösungen von Schlumberger. Die Optiq*-Lösungen greifen auf das geistige Eigentum von Schlumberger und die umfassende Erfahrung im Bereich der verteilten Temperatur- und Akustikanalyse zurück, um eine Überwachung und Analyse des Betriebs in Echtzeit zu ermöglichen, wodurch die Förderung optimiert und die betriebliche Integrität

aufrechterhalten wird.

- BOE Exploration & Production LLC erteilt Schlumberger mehrere Aufträge für Arbeiten im Golf von Mexiko für ihre vertraglich verpflichteten Bohrschiffe. Schlumberger wird bei den Projekten in Zusammenarbeit mit BOE Tiefsee-Erfahrung, technisches Fachwissen und führende Technologie einbringen. Die Vergaben umfassen Verträge für die Lieferung von Dienstleistungen für Bohrwerkzeuge, Zementierung, Mudlogging und Fertigstellung sowie Verträge für Ausrüstung und Produkte für Bohrungen im Rahmen der Multiwell-Kampagne von BOE, darunter Erschließungs- und Explorationsprojekte. Die Aktivitäten werden Anfang 2023 beginnen. Zudem erhielt Schlumberger Verträge für Fertigstellungen, Anlandungen, Perforation mit Rohrleitungen, Bohrlochtests an der Oberfläche sowie Coiled-Tubing- und Cased-Hole-Drahtleitungen für das Shenandoah-Projekt, die 2023-2024 durchgeführt werden sollen.

- Kosmos Energy Gulf of Mexico Operations, LLC, hat OneSubsea® und seinem Kooperationspartner Subsea 7 einen Planungs-, Beschaffungs-, Bau- und Installationsauftrag (Engineering, Procurement, Construction, and Installation, EPCI) für das Odd Job Feld im Golf von Mexiko erteilt. OneSubsea, der Geschäftsbereich für Unterwassertechnologien, Produktions- und Verarbeitungssysteme von Schlumberger, liefert dafür ein mehrphasiges Unterwasser-Boosting-System, Ausrüstung auf der Oberfläche und eine 16 Meilen lange integrierte Strom- und Kontrollleitung. Projektmanagement, Entwicklung, Montage und Tests werden von OneSubsea durchgeführt, während der Transport zum Feld und die Installation von Subsea 7 übernommen werden. Das System wird an die bestehende Anlage angeschlossen, was erhebliche Kosten- und Energieeinsparungen mit sich bringt und zudem die CO₂-Emissionen reduziert, während gleichzeitig die Fördermenge von Kosmos Energy erhöht wird.

Schlumberger ist kontinuierlich bestrebt, neue Anwendungen für seine Technologien in angrenzenden Industriezweigen zu erschließen und sein Fachwissen für Lösungen einzusetzen, die eine nachhaltige Energieerzeugung unterstützen:

- Zorlu Enerji, der führende Investor im Bereich Geothermie in der Türkei, hat Schlumberger einen Auftrag über 14 zusätzliche energieeffiziente REDA Thermal*-Geothermie-Tauchpumpen (Electric Submersible Pumps, ESPs) erteilt, um die kohlenstofffreie Stromerzeugung in seinem Geothermiekraftwerk Kızıldere zu steigern. Die erste hochvolumige und leistungsstarke REDA Thermal-Pumpe wurde im Juli in der Kızıldere-Anlage installiert und der erste Boost, der auf die Pumpe zurückzuführen ist, liegt bei über 1,7 Megawatt (MW) kohlenstofffreier Elektrizität. Darüber hinaus umfasst der Auftrag die Einführung digitaler Dienste für die ESP-Steuerung und -Überwachung. Die REDA Thermal-Pumpen wurden speziell für die Anforderungen von geothermischen Hochenthalpie-Bohrungen konzipiert. Die Technologie wurde mit Hilfe des Fachwissens von GeothermEx entwickelt, einem multidisziplinären Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen von Schlumberger im Bereich Geothermie.

Angesichts der Tatsache, dass Kunden ihre digitale Transformation weiter vorantreiben und digitale Lösungen zur Steigerung von Effizienz und Produktivität einsetzen, ist die digitale Plattformstrategie von Schlumberger ein wichtiger Wachstumsmotor. Im Rahmen des Schlumberger Digital Forum 2022 kamen über 1.250 Branchenführer, Domänenexperten und Digitalprofis zusammen, um aufzuzeigen, wie der digitale Wandel in der Branche beschleunigt werden kann und wie er zu mehr Wertschöpfung und weniger Kohlenstoff führt.

- Schlumberger und Aramco gaben Pläne für eine Zusammenarbeit und die Entwicklung einer digitalen Plattform bekannt, die Nachhaltigkeitslösungen für schwer abbaubare Industriesektoren bereitstellen wird. Die geplante Plattform wird es Unternehmen in Branchen wie Öl und Gas, Chemie, Versorgungsunternehmen, Zement und Stahl ermöglichen, ihre Emissionen zu erfassen, zu messen, zu melden und zu überprüfen sowie verschiedene Dekarbonisierungspfade zu bewerten. Die auf einer offenen Architektur basierende Plattform kann künftig auf andere Aspekte der aktuellen und zukünftigen Nachhaltigkeitsbemühungen der Industrie ausgeweitet werden und soll letztendlich Arbeitsabläufe wie Wassernachhaltigkeit und -management, Messung von Methanemissionen, Reduzierung und Vermeidung von Abfackeln sowie Kohlenstoffabscheidung und -speicherung umfassen.

- Repsol entschied sich für Schlumberger, um die kognitive E&P-Umgebung DELFI*, die auf der Cloud-Plattform Microsoft Azure gehostet wird, zu implementieren, um seine Fähigkeiten zur Erschließung des Untergrunds weiter zu verbessern. Repsol führt eine Strategie zur Umgestaltung der Arbeitsweise seines Unternehmens durch die Nutzung von Cloud-Funktionen ein und die DELFI-Umgebung wird die geologischen und geophysikalischen (G&G) Arbeitsabläufe rationalisieren, um ihre Leistung zu optimieren. Die DELFI Petrotechnical Suite und DELFI On Demand Reservoir Simulation werden in der gesamten Organisation von Repsol zum Einsatz kommen, um die Arbeit der Feldentwicklungsteams zu verbessern. Die offene Cloud-basierte Plattform wird die Zusammenarbeit zwischen den geowissenschaftlichen Teams an verschiedenen Standorten weltweit unterstützen, die dieselben Daten zur Verbesserung der Leistung bei der Ausführung von G&G-Workflows nutzen. Die Verarbeitungsanforderungen für Reservoir-Engineering-Simulationen werden je nach Bedarf skaliert und erlauben bei Bedarf die Integration

des DELFI Agile Reservoir Modeling Workflows. Außerdem können die Entwickler von Repsol die Plattform nutzen, um native Lösungen mit KI- und maschinellen Lernfunktionen einzusetzen.

- ENEVA S. A., ein integriertes Energieunternehmen und der größte private Erdgasanbieter in Brasilien, unterzeichnete eine Vereinbarung mit Schlumberger, die neue Technologien über die kognitive E&P-Umgebung DELFI bereitstellt und neue digitale Arbeitsabläufe ermöglicht. Die Vereinbarung umfasst den bereichsübergreifenden petrotechnischen Zugang in der DELFI-Umgebung für Exploration, Produktion und Entwicklung sowie integrierte Reservoir-Modellierung und Transition-Expert-Services. Die strategische Partnerschaft basiert auf einer umfassenden digitalen Roadmap, die ENEVA schrittweise auf die nächste Stufe der Digitalisierung führen wird, indem die Fähigkeiten der DELFI-Umgebung genutzt werden, um die Entscheidungsfindung zu verbessern und die Leistung durch die Zusammenarbeit der technischen Teams in einer offenen Umgebung zu steigern.

- Wintershall Dea hat sich für Schlumberger als bevorzugten Partner für die Beschleunigung ihres Terra Nova Programms zur Transformation des Untergrunds entschieden. Gemeinsam mit Microsoft hat Schlumberger als erstes Unternehmen den Open-Source-Code seines DELFI Data Ecosystems zur OSDU™ beigesteuert, einer Cloud-basierten Einzelreferenz-Datenplattform, die Wintershall Dea zur beschleunigten Bereitstellung ihrer Untergrunddatenplattform nutzen wird, um ihr Unternehmen dabei zu unterstützen, schneller intelligentere Entscheidungen zu treffen. Mit der Bereitstellung der OSDU-Datenplattform will Wintershall Dea Daten effizienter analysieren, schneller finden und auswerten sowie die Vorteile neuer Cloud-basierter Anwendungen und neuer digitaler Innovationen nutzen.

- Schlumberger veröffentlichte die auf Microsoft Energy Data Services basierende Schlumberger Enterprise Data Solution*. Die Enterprise Data Solution wurde entwickelt, um die umfassendsten Funktionen für Untergrunddaten im Einklang mit den sich anbahnenden Anforderungen des OSDU Technical Standard, einem neuen offenen Industriestandard für Energiedaten, bereitzustellen, und macht Daten in einem noch nie dagewesenen Umfang für die globale Energiebranche zugänglich. Die vollständig integrierte Cloud-native Unternehmensdatenlösung ermöglicht datengesteuerte, auf die Organisationen der Kunden skalierbare End-to-End-Workflows. Die vollständigen Upstream-Datenkapazitäten werden vom Untergrund über die Produktion bis hin zum Brunnenbau erweitert und erleichtern den Übergang zu neuen und kohlenstoffarmen Energiequellen. Die Enterprise Data Solution wird auch moderne Arbeitsabläufe beschleunigen, um Projekte zur Abscheidung, Nutzung und Speicherung von Kohlendioxid (Carbon Capture, Usage and Storage, CCUS) zu prüfen, zu bewerten und zu entwickeln, um die schnell zunehmende Nachfrage nach CO2-Sequestrierung in großem Maßstab zu unterstützen. Erste Anwender dieser spannenden neuen Technologien sind PETRONAS und Chevron.

- Schlumberger hat sein Digital Platform Partner Program eingeführt, das es unabhängigen Softwareanbietern (Independent Software Vendors, ISVs) ermöglicht, die Offenheit und Erweiterbarkeit der digitalen Plattform von Schlumberger zu nutzen, um neue Anwendungen und Software zu entwickeln und diese auf dem Markt anzubieten. Die Kunden von Schlumberger werden Zugang zu einer breiten Palette interoperabler digitaler Lösungen erhalten, die eine datengesteuerte Entscheidungsfindung über die gesamte Wertschöpfungskette im Energiesektor hinweg ermöglichen und die Zeit bis zur Wertschöpfung durch die digitale Transformation auf globaler Ebene verkürzen. Zur Markteinführung bieten neun unabhängige Softwareanbieter (ISVs) Softwarelösungen für Schlumberger-Kunden an, und die Plattform wurde mit einem offenen Framework entwickelt, damit neue Partner schnell eingebunden werden können. Die Lösungen werden über die digitale E&P-Plattform DELFI entwickelt und bereitgestellt und lassen sich nahtlos in branchenübliche Datenplattformen integrieren. Durch die Interoperabilität über Arbeitsabläufe und Organisationen hinweg wird eine beispiellose Wertschöpfung ermöglicht.

Der Einsatz von Schlumberger-Technologie bei Kunden nimmt zu und wirkt sich weiterhin erheblich auf die Leistung in den Bereichen Bohrung, Produktion und integrierter Betrieb aus. Unsere innovativen Lösungen tragen dazu bei, die Exploration und Erschließung von Öl- und Gasvorkommen robuster und effizienter zu gestalten, mit weniger Kohlenstoff und geringeren Auswirkungen auf die Umwelt. Beispiele aus dem Quartal sind:

- In Osttexas hat KJ Energy sieben Bohrungen in der Cotton Valley Formation vollständig ferngesteuert durchgeführt und dabei die Schlumberger-Technologie eingesetzt, um die Bohreffizienz im kurvenreichen Produktionsabschnitt von Bohrloch zu Bohrloch kontinuierlich zu steigern. Die längste einläufige laterale Bohrung wurde mit der Fit-for-Basin-Bohrlochbaugruppe ausgeführt, die das rotierende, steuerbare PowerDrive Orbit G2*-System, den xBolt G2*-Bohrservice und den AxeBlade*-Bohrer mit Diamantelementen umfasst. Zu den weiteren Neuerungen in diesem Becken gehören die schnellste laterale Bohrung und die längste laterale Bohrung ohne Motorunterstützung. Dank dieser Leistung konnte KJ Energy eine um 50 % höhere Bohreffizienz im Vergleich zu den in der Vergangenheit zum Bohren von Kurven eingesetzten konventionellen Motorsystemen erreichen.

- In Westkasachstan unterstützte die Schlumberger-Technologie die Karachaganak Petroleum Operating

B.V. (KPO) bei der Vermeidung von 1,3 Millionen Tonnen CO₂e-Emissionen durch Null-Abfackelungstechniken. Schlumberger nutzte sein Paket zur Erhöhung des Oberflächendrucks, das ein wichtiger Bestandteil des Production ExPRESS-Portfolios für Lösungen zur schnellen Produktionssteuerung ist und keine Chemikalien oder Eingriffe in das Bohrloch erfordert. Mit herkömmlichen Lösungen ist es oft möglich, Öl zu fördern, während das geförderte Gas mit kostspieligen Methoden abgefackelt wird, die zudem zu erhöhten Emissionen führen. Durch den Einsatz von Technologien wie der horizontalen mehrstufigen Oberflächenpumpe REDA Multiphase HPS und dem Mehrphasen-Durchflussmessgerät Vx Spectra, die beide Teil des Portfolios von Transition Technologies sind, konnte das Abfackeln vollständig vermieden und das Gas stattdessen für den Export gespeichert werden. Dieser integrierte Ansatz trug dazu bei, dass KPO in kürzester Zeit die Bohrungen wieder in Betrieb nehmen und gleichzeitig Gas vermarkten konnte, das andernfalls abgefackelt worden wäre.

- In Libyen führte Schlumberger mit Mellitah Oil & Gas eine Interventionskampagne durch, mit der die Ölproduktion im Feld Bu Attifel um 4.000 bbl/d gesteigert werden konnte. Aufgrund des Erfolgs dieser Kampagne wurde ein Projekt zur Steigerung der Produktion bei 100 Bohrlöchern vergeben. Ein gemeinsames Team, bestehend aus Experten von Schlumberger und dem Kunden, arbeitete schon früh bei der Wahl der geeigneten Kandidaten für das Projekt zusammen, um die Wahrscheinlichkeit von Produktions- und Gewinnungssteigerungen durch enge Zusammenarbeit, gemeinsame Planung und enge Abstimmung der Ziele zu erhöhen. Es wurden die besten stillgelegten Bohrlöcher für den Eingriff ausgewählt und Schlumberger führte Produktions- und Integritätsprotokolle durch, um festzustellen, wo strategisch Wasserabsperrpfropfen gesetzt und die Produktionszonen für einen maximalen Nutzen reperforiert werden müssen. Die Maßnahme führte zu einem Produktionsanstieg, der Mellitah Oil & Gas half, seine Produktionsziele zu erreichen.

- In Kuwait hat Schlumberger für die Kuwait Oil Company eine passgenaue Kombination von Technologien eingesetzt, um das Ressourcenpotenzial im nördlichen Bereich des Burgan-Feldes zu erschließen. Es wurde ein speziell zugeschnittener neuer Arbeitsablauf unter Verwendung einzigartiger Technologien entwickelt, um eine Auswertung des Dünnbettes in diesen Formationen durchzuführen. Eine hochauflösende petrophysikalische Auswertung bestätigte erfolgreich die Ölproduktion, die dann durch Qualitätsproben in Verbindung mit dem Verständnis der Lagerstättenproduktivität unter Verwendung der Saturn* 3D-Radialsonde validiert wurde.

- In Indonesien nutzte Schlumberger sein neues CO₂-resistentes Zementsystem EverCRETE* für Harbour Energy, um die langfristige Integrität des Bohrlochs in einem Tiefsee-Explorationsbohrloch mit hohem CO₂-Gehalt in einer Wassertiefe von etwa 4.200 Fuß zu erhalten. Mit einer selbstheilenden Matrix, die auf CO₂-Exposition anspricht, reduziert das EverCRETE-System auch potenzielle Reparaturarbeiten, sollte sich ein Leckpfad entwickeln. Der Einsatz des Systems für Harbour Energy reduzierte den CO₂-Fußabdruck des Projekts im Vergleich zu herkömmlichen Zementsystemen um 63 %.

Im Bereich der neuen Energietechnologien nimmt Schlumberger eine einzigartige Position ein, wenn es darum geht, sein Fachwissen und seine Erfahrung in der Technologieindustrialisierung einzusetzen, um bei der Energiewende insgesamt eine führende Rolle zu spielen. Wir gehen weiterhin Partnerschaften mit verschiedenen Branchen ein, um saubere Energielösungen zu entwickeln.

- Der Schlumberger-Geschäftsbereich New Energy hat eine Investition in ZEG Power erhalten, um die ZEG ICC™-Technologie zur Erzeugung von sauberem Wasserstoff aus Kohlenwasserstoffgas zu erweitern. Die ZEG ICC-Technologie basiert auf der durch Sorptionsmittel unterstützten Umwandlung und wurde ursprünglich am Institute for Energy Technology (IFE) in Norwegen entwickelt. Die erste kommerzielle ZEG-Anlage wird bis Ende 2022 installiert und ab 2023 im CCB Energy Park in Kollsnes, Norwegen, in unmittelbarer Nähe der geplanten CO₂-Speicherinfrastruktur von Northern Lights, in Betrieb genommen.

- Zur Erweiterung seines Portfolios an CO₂-Abscheidungstechnologien schloss der Geschäftsbereich New Energy von Schlumberger eine Vereinbarung mit RTI International ab, um die Industrialisierung und Skalierung seiner patentrechtlich geschützten Technologie zur CO₂-Abscheidung mit nichtwässrigen Lösungsmitteln (Nonaqueous Solvent, NAS) zu beschleunigen. Die NAS-Technologie kann für eine Vielzahl von Industrieemissionen eingesetzt werden, darunter die schwer abzuscheidenden Emissionen der Stahl- und Zementindustrie sowie die Emissionen der Stromerzeugung. Die Absorptionstechnologie der nächsten Generation ermöglicht eine effizientere Kohlenstoffabscheidung und verbraucht dabei weniger Energie als herkömmliche Lösungsmittel, was zu einer deutlichen Senkung der Betriebskosten führt und die Wirtschaftlichkeit von CCUS-Projekten erhöht. RTI und Schlumberger werden gemeinsam Modelle entwickeln, die ein schnelles Design und eine schnelle Prozessanpassung ermöglichen, um eine schrittweise Verbesserung der CO₂-Abscheidung zu erreichen. Dabei wird die globale Präsenz von Schlumberger genutzt, um die Marktchancen für diese Technologie zu erweitern.

- Mit dem Beginn der Mobilisierung der Ausrüstung für die Pilotanlage von NeoLith Energy in Clayton Valley, Nevada, baute der Geschäftsbereich New Energy von Schlumberger seine Partnerschaft mit Gradiant,

einem globalen Anbieter von Wasserlösungen, aus, um eine nachhaltige Schlüsseltechnologie in den Produktionsprozess für Lithiumverbindungen in Batteriequalität einzuführen. Als Teil des direkten Lithiumextraktions- und -produktions-Fließschemas NeoLith Energy von Schlumberger wird die Gradient-Technologie zur Konzentration der Lithiumlösung und zur Erzeugung von Süßwasser eingesetzt, was ein entscheidendes Element für die nachhaltige Lithiumproduktion aus Sole ist. Durch diese Zusammenarbeit wird die Lithiumindustrie in die Lage versetzt, die steigende Nachfrage nach Mineralien mit einer bisher unerreichten Wassernutzung zu bedienen, während gleichzeitig der Verbrauch von Süßwasser und die Abwassermenge reduziert werden. Diese Technologieintegration kann auf neue Standorte für den Abbau und die Produktion von Lithiummineralien angewendet werden und eröffnet neue Möglichkeiten für bisher unerschlossene Lithiumförderregionen sowie für bestehende Lithiumförderbetriebe.

Finanztabellen

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(Angaben in Millionen USD, mit Ausnahme der Beträge je Aktie)

	Drittes Quartal		Neun Monate	
Zeiträume bis zum 30. September	2022	2021	2022	2021
Umsatz	7.477 \$	5.847 \$	20.213 \$	16.704 \$
Zinsen und andere Erträge ⁽¹⁾	75	56	436	91
Aufwendungen				
Umsatzkosten	6.042	4.862	16.623	14.135
Forschung und Engineering	160	140	456	409
Allgemeines und Verwaltung	94	80	277	231
Zinsen	122	130	369	402
Gewinn vor Steuern ⁽¹⁾	1.134 \$	691 \$	2.924 \$	1.618 \$
Steueraufwendungen ⁽¹⁾	215	129	514	301
Nettogewinn ⁽¹⁾	919 \$	562 \$	2.410 \$	1.317 \$
Auf Minderheitsanteile entfallender Nettogewinn	12	12	33	37
Auf Schlumberger entfallender Nettogewinn ⁽¹⁾	907 \$	550 \$	2.377 \$	1.280 \$
Verwässerter Gewinn pro Schlumberger-Aktie ⁽¹⁾	0,63 \$	0,39 \$	1,65 \$	0,90 \$
Durchschnittlich ausgegebene Aktien	1.418	1.402	1.414	1.399
Durchschnittlich ausgegebene Aktien unter Annahme einer Verwässerung	1.439	1.424	1.436	1.422
In den Aufwendungen enthaltene Abschreibungen und Amortisationen ⁽²⁾	533 \$	530 \$	1.598 \$	1.588 \$

⁽¹⁾ Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Belastungen und Gutschriften".

⁽²⁾ Beinhaltet die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

Verkürzte konsolidierte Bilanz

(Angaben in Millionen USD)

	30. Sept.	31. Dez.
Vermögenswerte	2022	

2021

Umlaufvermögen

Barmittel und kurzfristige Anlagen	3.609 \$	3.139 \$
Forderungen	6.650	5.315
Inventar	4.143	3.272
Sonstiges Umlaufvermögen	1.209	928
	15.611	12.654
Investitionen in verbundene Unternehmen	1.762	2.044
Anlagevermögen	6.407	6.429
Geschäftswert	12.990	12.990
Immaterielle Vermögenswerte	3.043	3.211
Sonstige Vermögenswerte	4.280	4.183
	44.093 \$	41.511 \$
Passiva und Eigenkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	9.034 \$	8.382 \$
Geschätzte Verbindlichkeit für Steuern auf Einkommen	938	879
Kurzfristige Verbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	899	909
Auszuschüttende Dividenden	263	189
	11.134	10.359
Langfristige Verbindlichkeiten	12.452	13.286
Ruhestandsleistungen	233	231
Sonstige Verbindlichkeiten	2.763	2.349
	26.582	26.225
Eigenkapital	17.511	15.286
	44.093 \$	41.511 \$

Liquidität

(Angaben in Millionen USD)

Bestandteile der Liquidität	30. Sept. 2022	30. Sept. 2021
Barmittel und kurzfristige Investitionen	3.609 \$	2.800 \$
Kurzfristige Verbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	(899)	(909)
Langfristige Verbindlichkeiten	(12.452)	(13.286)
Nettoverschuldung ⁽¹⁾	(9.742) \$	(11.395) \$

Details zu den Liquiditätsveränderungen folgen:

Zeiträume bis zum 30. September

Nettogewinn

Belastungen und Gutschriften, nach Abzug von Steuern ⁽²⁾

Abschreibung und Amortisierung⁽³⁾

Aufwand für aktienbasierte Vergütung

Veränderung des Umlaufvermögens

US-Bundessteuererstattung

Sonstige

Cashflow aus dem operativen Geschäft ⁽⁴⁾

Kapitalaufwendungen

APS-Investitionen

Aktivierte Explorationsdaten

Freier Cashflow ⁽⁵⁾

Ausgeschüttete Dividenden

Erlöse aus Aktienplänen für Mitarbeiter

Akquisitionen und Investitionen, nach Abzug der erworbenen Barmittel und der übernommenen Schulden

Erlös aus der Veräußerung von Liberty-Aktien

Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien

Auf abgewickelte aktienbasierte Vergütungen gezahlte Steuern (netto)

Sonstige

Rückgang der Nettoverschuldung vor Auswirkungen von Wechselkursschwankungen

Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Nettoverschuldung

Abnahme der Nettoverschuldung

Nettoverschuldung, Beginn des Zeitraums

Nettoverschuldung, Ende des Zeitraums

Die "Nettoverschuldung" entspricht der Bruttoverschuldung abzüglich der Barmittel und kurzfristigen Investitionen. Das Management ist der Ansicht, dass die Nettoverschuldung hilfreiche Informationen über die Höhe der Verschuldung von Schlumberger liefert, da sie die Barmittel und Investitionen widerspiegelt, die zur Rückzahlung von Schulden herangezogen werden könnten. Die Nettoverschuldung ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich zur Gesamtverschuldung und nicht als Ersatz oder als besser als diese betrachtet werden sollte.

(2) Details finden Sie im Abschnitt "Belastungen und Gutschriften".

(3) Beinhaltet die Abschreibung von Immobilien, Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

Beinhaltet Abfindungszahlungen in Höhe von 60 Millionen US-Dollar und 22 Millionen US-Dollar in den neun
(4) Monaten und dem dritten Quartal zum 30. September 2022 bzw. 226 Millionen US-Dollar und 42 Millionen US-Dollar in den neun Monaten und dem dritten Quartal zum 30. September 2021.

Der "freie Cashflow" bezeichnet den Cashflow aus dem operativen Geschäft abzüglich der Kapitalaufwendungen, der APS-Investitionen und der kapitalisierten Kosten für Explorationsdaten. Das Management ist der Ansicht, dass der freie Cashflow eine wichtige Liquiditätskennzahl für das Unternehmen ist und für Investoren und Management als Maßstab für die Fähigkeit von Schlumberger, Barmittel zu generieren, hilfreich ist. Ist der Geschäftsbedarf gedeckt und sind die Verpflichtungen erfüllt, kann dieser
(5) Cashflow dazu verwendet werden, in das Unternehmen zu reinvestieren, um künftiges Wachstum zu ermöglichen, oder ihn in Form von Dividendenzahlungen oder Aktienrückkäufen an die Aktionäre zurückzugeben. Der freie Cashflow entspricht nicht dem verbleibenden Cashflow, der für ermessensabhängige Ausgaben zur Verfügung steht. Der freie Cashflow ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich zum Cashflow aus dem operativen Geschäft betrachtet werden sollte. Sie ist kein Ersatz für den Cashflow aus dem operativen Geschäft und sollte auch nicht als höherwertig angesehen werden.

Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung in den USA (Generally Accepted Accounting Principles, GAAP) ermittelt wurden, enthält diese Ergebnismitteilung für das dritte Quartal 2022 auch nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen (wie in der Regulation G der SEC definiert). Zusätzlich zu den unter "Liquidität" beschriebenen nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind der Nettogewinn ohne Belastungen und Gutschriften sowie die davon abgeleiteten Kennzahlen (einschließlich verwässerter EPS ohne Belastungen und Gutschriften, der Nettogewinn von Schlumberger ohne Belastungen und Gutschriften, der effektive Steuersatz ohne Belastungen und Gutschriften und das bereinigte EBITDA) nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Das Management ist der Ansicht, dass der Ausschluss von Belastungen und Gutschriften aus diesen Finanzkennzahlen es ermöglicht, die Geschäftstätigkeit von Schlumberger im Vergleich zu anderen Zeiträumen besser zu bewerten und operative Trends zu erkennen, die andernfalls durch die ausgenommenen Positionen verschleiert werden könnten. Diese Kennzahlen werden zudem vom Management als Leistungsmaßstab für die Festlegung bestimmter Bonuszahlungen herangezogen. Die vorstehenden nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind als Ergänzung zu anderen, gemäß GAAP erstellten Finanzkennzahlen zu betrachten und nicht als Ersatz für diese oder als besser als diese. Im Folgenden finden Sie eine Abstimmung bestimmter dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen mit den vergleichbaren GAAP-konformen Kennzahlen. Eine Abstimmung des bereinigten EBITDA auf die vergleichbare GAAP-Kennzahl finden Sie im Abschnitt "Ergänzende Informationen" (Frage 9).

(Angaben in Millionen USD, mit Ausnahme der Beträge je Aktie)

	Zweites Quartal 2022				
	Vor Steuern	Steuer	Minderheits-Anteile	Netto	Verwäss. EPS
Nettogewinn von Schlumberger (GAAP-Basis)	1.152 \$	182 \$	11 \$	959 \$	0,67 \$
Gewinn aus der Veräußerung von Liberty-Aktien ⁽¹⁾	(216)	(13)	-	(203)	(0,14)
Gewinn aus der Veräußerung von Immobilien ⁽¹⁾	(43)	(2)	-	(41)	(0,03)
Nettogewinn von Schlumberger, ohne Belastungen und Gutschriften	893 \$	167 \$	11 \$	715 \$	0,50 \$
	Neun Monate 2022				
	Vor Steuern	Steuer	Minderheits-Anteile	Netto	Verwäss. EPS *
Nettogewinn von Schlumberger (GAAP-Basis)	2.924 \$	514 \$	33 \$	2.377 \$	1,65 \$

Gewinn aus der Veräußerung von Liberty-Aktien ⁽¹⁾	(242)	(17)	-	(225)	(0,16)
Gewinn aus der Veräußerung von Immobilien ⁽¹⁾	(43)	(2)	-	(41)	(0,03)
Nettogewinn von Schlumberger, ohne Belastungen und Gutschriften	2.639 \$	495 \$	33 \$	2.111 \$	1,47 \$
	Drittel Quartal 2021				
	Vor Steuern	Steuer	Minderheits-Anteile	Netto	Verwäss. EPS
Nettogewinn von Schlumberger (GAAP-Basis)	691 \$	129 \$	12 \$	550 \$	0,39 \$
Nicht realisierter Gewinn aus börsenfähigen Wertpapieren ⁽¹⁾	(47)	(11)	-	(36)	(0,03)
Nettogewinn von Schlumberger, ohne Belastungen und Gutschriften	644 \$	118 \$	12 \$	514 \$	0,36 \$
	Neun Monate 2021				
	Vor Steuern	Steuer	Minderheits-Anteile	Netto	Verwäss. EPS *
Nettogewinn von Schlumberger (GAAP-Basis)	1.618 \$	301 \$	37 \$	1.280 \$	0,90 \$
Nicht realisierter Gewinn aus börsenfähigen Wertpapieren ⁽¹⁾	(47)	(11)	-	(36)	(0,03)
Nettogewinn von Schlumberger, ohne Belastungen und Gutschriften	1.571 \$	290 \$	37 \$	1.244 \$	0,88 \$

Im dritten Quartal 2022 und in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 fielen keine Belastungen und Gutschriften an.

* Es kann zu rundungsbedingten Differenzen kommen.

(1) Klassifiziert in Zinsen und sonstige Erträge in der verkürzten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung
Geschäftsbereiche

(Angaben in Millionen USD)

	Drei Monate zum					
	30. Sept. 2022		30. Juni 2022		30. Sept. 2021	
	Umsatz	Erträge vor Steuern	Umsatz	Erträge vor Steuern	Umsatz	Erträge vor Steuern
Digital und Integration	900 \$	305 \$	955 \$	379 \$	812 \$	284 \$
Leistung der Reservoirs	1.456	244	1.333	195	1.192	190
Brunnenbau	3.084	664	2.686	470	2.273	345
Produktionssysteme	2.150	224	1.893	171	1.674	166
Eliminierungen und Sonstiges	(113)	(37)	(94)	(56)	(104)	(77)
Operatives Ergebnis des Segments vor Steuern		1.400		1.159		908
Unternehmen und Sonstiges		(155)		(148)		(145)
Zinserträge ⁽¹⁾		8		3		8
Zinsaufwendungen ⁽¹⁾		(119)		(121)		(127)
Belastungen und Gutschriften ⁽²⁾		-		259		47
	7.477 \$	1.134 \$	6.773 \$	1.152 \$	5.847 \$	691 \$

(Angaben in Millionen USD)

	Neun Monate zum 30. Sept. 2022		30. Sept. 2021	
	Umsatz	Einnahmen vor Steuern	Umsatz	Einnahmen vor Steuern
Digital und Integration	2.713 \$	976 \$	2.401 \$	805 \$
Leistung der Reservoirs	3.999	598	3.312	448
Brunnenbau	8.168	1.522	6.319	827
Produktionssysteme	5.647	509	4.946	475
Eliminierungen und Sonstiges	(314)	(151)	(274)	(176)
Operatives Ergebnis des Segments vor Steuern		3.454		2.379
Unternehmen und Sonstiges		(468)		(434)
Zinserträge ⁽¹⁾		13		17
Zinsaufwendungen ⁽¹⁾		(360)		(391)
Belastungen und Gutschriften ⁽²⁾		285		47
	20.213 \$	2.924 \$	16.704 \$	1.618 \$

⁽¹⁾ Ausgenommen sind die in den Ergebnissen der Segmente enthaltenen Beträge.

⁽²⁾ Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Belastungen und Gutschriften".

Ergänzende Informationen

Häufig gestellte Fragen

1) Wie sieht die Investitionsprognose für das Gesamtjahr 2022 aus?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Investitionsausgaben, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2022 werden voraussichtlich etwa 2,2 Milliarden US-Dollar betragen.

2) Wie hoch waren der Cashflow aus dem operativen Geschäft und der freie Cashflow im dritten Quartal 2022?

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich im dritten Quartal 2022 auf 1,6 Milliarden US-Dollar, der freie Cashflow auf 1,1 Milliarden US-Dollar.

3) Was wurde im dritten Quartal 2022 unter "Zinsen und sonstige Erträge" verbucht?

Die "Zinsen und sonstige Erträge" für das dritte Quartal 2022 betrugen 75 Millionen US-Dollar. Dieser Betrag setzte sich aus Zinserträgen in Höhe von 33 Millionen Dollar und Erträgen aus Beteiligungen nach der Equity-Methode in Höhe von 42 Millionen US-Dollar zusammen.

4) Wie haben sich die Zinserträge und Zinsaufwendungen im dritten Quartal 2022 verändert?

Die Zinserträge in Höhe von 33 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2022 stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 14 Millionen US-Dollar. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 122 Millionen US-Dollar sanken im Vergleich zum Vorquartal um 2 Millionen US-Dollar.

5) Was ist der Unterschied zwischen dem konsolidierten Ergebnis vor Steuern von Schlumberger und dem operativen Ergebnis vor Steuern der Segmente?

Die Differenz setzt sich aus zentralen Posten, Belastungen und Gutschriften sowie Zinserträgen und Zinsaufwendungen zusammen, die den Segmenten nicht zugewiesen werden, sowie aus aktienbasierten Vergütungsaufwendungen, Abschreibungsaufwendungen im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten, bestimmten zentral verwalteten Initiativen und anderen nicht-operativen Posten.

6) Wie hoch war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) für das dritte Quartal 2022?

Die gemäß GAAP berechnete ETR für das dritte Quartal 2022 betrug 18,9 % gegenüber 15,8 % im zweiten Quartal 2022. Ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften betrug die ETR für das zweite Quartal 2022 18,6 %. Im dritten Quartal 2022 fielen keine Belastungen und Gutschriften an.

7) Wie viele Stammaktien befanden sich am 30. September 2022 im Umlauf und inwiefern hat sich dies gegenüber dem Ende des vorherigen Quartals geändert?

Zum 30. September 2022 befanden sich 1,418 Milliarden Stammaktien im Umlauf, zum 30. Juni 2022 waren es 1,414 Milliarden Aktien.

	(Angaben in Millionen)
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30. Juni 2022	1.414
Im Rahmen des Mitarbeiteraktienkaufplans ausgegebene Aktien	3
An Optionsinhaber ausgegebene Aktien, abzüglich getauschter Aktien	-
Freigabe von Aktien mit Sperrfrist	1
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30. September 2022	1.418

8) Wie hoch war die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien im dritten Quartal 2022 und im zweiten Quartal 2022? Wie stimmt dies mit der durchschnittlichen Anzahl der ausgegebenen Aktien unter Annahme einer Verwässerung überein, die bei der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie zugrunde gelegt wurde?

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien betrug 1,418 Milliarden im dritten Quartal 2022 und 1,414 Milliarden im zweiten Quartal 2022. Im Folgenden finden Sie eine Gegenüberstellung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien mit der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien unter der Annahme einer Verwässerung, die für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde gelegt wurde.

	(Angaben in Millionen)	
	Drittes Quartal 2022	Zweites Quartal 2022
Gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf	1.418	1.414
Nicht unverfallbare gesperrte Aktien	21	22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unter Annahme einer Verwässerung	1.439	1.436

9) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von Schlumberger im dritten Quartal 2022, im zweiten Quartal 2022 und im dritten Quartal 2021?

Das bereinigte EBITDA von Schlumberger betrug im dritten Quartal 2022 1,756 Milliarden US-Dollar, im zweiten Quartal 2022 1,530 Milliarden US-Dollar und im dritten Quartal 2021 1,296 Milliarden US-Dollar. Es wurde wie folgt berechnet:

	(Angaben in Millionen USD)		
	Drittes Quartal 2022	Zweites Quartal 2022	Drittes Quartal 2021
Auf Schlumberger entfallender Nettogewinn	907 \$		

959 \$

550 \$

Den Minderheitsanteilen zurechenbarer Nettogewinn	12	11	12
Steueraufwendungen	215	182	129
Ergebnis vor Steuern	1.134 \$	1.152 \$	691 \$
Belastungen und Gutschriften	-	(259)	(47)
Abschreibung und Amortisierung	533	532	530
Zinsaufwendungen	122	124	130
Zinserträge	(33)	(19)	(8)
Bereinigtes EBITDA	1.756 \$	1.530 \$	1.296 \$

Das bereinigte EBITDA ist das Ergebnis vor Steuern, ausgenommen Belastungen und Gutschriften, Abschreibungen, Zinsaufwendungen und Zinserträge. Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für Schlumberger ist und es Investoren und dem Management ermöglicht, das operative Geschäft von Schlumberger im Zeitablauf effektiver zu bewerten und operative Trends zu erkennen, die andernfalls verdeckt werden könnten. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Leistungsmaßstab bei der Festlegung bestimmter leistungsabhängiger Vergütungen herangezogen. Das bereinigte EBITDA sollte zusätzlich zu anderen, gemäß GAAP erstellten Kennzahlen für die finanzielle Performance betrachtet werden. Es ist kein Ersatz für oder besser als diese.

10) Wie setzt sich der Abschreibungsaufwand im dritten Quartal 2022, im zweiten Quartal 2022 und im dritten Quartal 2021 zusammen?

Die Komponenten des Abschreibungsaufwands für das dritte Quartal 2022, das zweite Quartal 2022 und das dritte Quartal 2021 waren die folgenden:

	(Angaben in Millionen USD)		
	Drittes Quartal 2022	Zweites Quartal 2022	Drittes Quartal 2021
Abschreibung von Anlagevermögen	343 \$	340 \$	350 \$
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten	76	75	75
Abschreibung von APS-Investitionen	96	87	82
Abschreibung der aktivierten Kosten für Explorationsdaten	18	30	23
	533 \$	532 \$	530 \$

Über Schlumberger

Schlumberger (NYSE: SLB) ist ein Technologieunternehmen, das für die Erschließung von Energie Partnerschaften mit Kunden eingeht. Unsere Mitarbeiter mit über 160 Nationalitäten bieten marktführende digitale Lösungen und innovative Technologien für mehr Leistung und Nachhaltigkeit in der globalen Energiebranche. Gestützt auf unser Fachwissen in mehr als 120 Ländern erstellen wir Technologie, die zum Nutzen aller den Zugang zu Energie eröffnet.

Erfahren Sie mehr unter www.slb.com

*Marke von Schlumberger oder einem Schlumberger-Unternehmen. Sonstige Namen von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Informationen zur Konferenzschaltung

Schlumberger wird am Freitag, den 21. Oktober 2022, eine Konferenzschaltung abhalten, um die Pressemitteilung zu den Ergebnissen und die Geschäftsaussichten zu diskutieren. Der Beginn der Konferenz

ist für 9:30 Uhr US-Ostküstenzeit angesetzt. Zur Teilnahme an der öffentlich zugänglichen Telefonkonferenz setzen Sie sich bitte ca. 10 Minuten vor dem geplanten Beginn der Telefonkonferenz mit der Telefonzentrale unter +1 (844) 721-7241 innerhalb Nordamerikas oder +1 (409) 207-6955 außerhalb Nordamerikas in Verbindung und geben Sie den Zugangscode 8858313 an. Im Anschluss an die Telefonkonferenz wird eine Audioaufzeichnung bis zum 20. November 2022 unter der Rufnummer +1 (866) 207-1041 innerhalb Nordamerikas oder +1 (402) 970-0847 außerhalb Nordamerikas mit dem Zugangscode 1942759 verfügbar sein. Die Telefonkonferenz wird parallel im Internet unter www.slb.com/irwebcast übertragen und ist lediglich zum Anhören zugänglich. Bis zum 20. November 2022 wird auf der gleichen Website zudem eine Aufzeichnung des Webcasts verfügbar sein.

Contact

Ansprechpartner für Investoren:

Ndubuisi Maduemezia - Vice President of Investor Relations, [Schlumberger Ltd.](http://www.slb.com)

Joy V. Domingo - Director of Investor Relations, Schlumberger Ltd.

Büro: +1 (713) 375-3535

investor-relations@slb.com

Ansprechpartner für Medien:

Josh Byerly - Vice President of Communications, Schlumberger Ltd.

Maira Duff - Director of External Communications, Schlumberger Ltd.

Büro: +1 (713) 375-3407

media@slb.com

Diese Pressemitteilung zu den Geschäftsergebnissen des dritten Quartals 2022 sowie andere von uns getätigte Aussagen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der Bundeswertpapiergesetze. Dazu gehören alle Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Solche Aussagen enthalten häufig Wörter wie "erwarten", "können", "kann", "überzeugt sein", "vorhersagen", "planen", "potenziell", "projiziert", "Projektionen", "Vorhersage", "Prognose", "Ausblick", "Erwartungen", "schätzen", "beabsichtigen", "antizipieren", "anstreben", "Ziel", "anpeilen", "vorgesehen", "denken", "sollte", "könnte", "würde", "wird", "sehen", "wahrscheinlich" und andere ähnliche Wörter. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Sachverhalte, die in unterschiedlichem Maße mit Unsicherheit behaftet sind, wie beispielsweise Aussagen über unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen oder Erwartungen in Bezug auf oder abhängig von unseren Geschäftsaussichten, das Wachstum von Schlumberger als Gesamtunternehmen und für jeden seiner Geschäftsbereiche (sowie für bestimmte Geschäftsbereiche, geografische Gebiete oder Technologien innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche), das Wachstum der Erdöl- und Erdgasnachfrage und -produktion, die Erdöl- und Erdgaspreise, Prognosen oder Erwartungen hinsichtlich der Energiewende und des globalen Klimawandels, Verbesserungen bei den Betriebsabläufen und Technologien; Investitionsausgaben von Schlumberger und der Öl- und Gasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digitaler und "fit for basin"-Strategien, sowie die Strategien unserer Kunden; unser effektiver Steuersatz; unsere APS-Projekte, Joint Ventures sowie sonstige Kooperationen; unsere Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und unsere Vorbereitung auf andere weit verbreitete gesundheitliche Notfälle; die Auswirkungen des anhaltenden Konflikts in der Ukraine auf die weltweite Energieversorgung; der Zugang zu Rohstoffen; künftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; künftige Liquidität; und künftige Betriebsergebnisse, wie beispielsweise die Höhe der Margen. Diese Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, sich ändernde weltwirtschaftliche und geopolitische Bedingungen, Änderungen bei den Explorations- und Produktionsausgaben unserer Kunden und Änderungen im Umfang der Erdöl- und Erdgasexploration und -erschließung, die Betriebsergebnisse und die finanzielle Situation unserer Kunden und Lieferanten; die Unfähigkeit, unsere Finanz- und Leistungsziele sowie andere Prognosen und Erwartungen zu erreichen; die Unmöglichkeit, unsere Netto-Null-Emissionsziele oder Zwischenziele für die Emissionsreduzierung zu erreichen; allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Rahmenbedingungen in wichtigen Regionen der Welt; der andauernde Konflikt in der Ukraine; Fremdwährungsrisiko; Inflation; Preisdruck; Wetterbedingungen und saisonale Faktoren; ungünstige Auswirkungen von Gesundheitspandemien; Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen; Herausforderungen in unserer Lieferkette; Produktionsrückgänge; das Ausmaß zukünftiger Aufwendungen; die Unfähigkeit, Effizienzsteigerungen und andere beabsichtigte Vorteile aus unseren Geschäftsstrategien und -initiativen, wie beispielsweise der digitalen Technologie oder Schlumberger New Energy, sowie aus unseren Kostensenkungsstrategien zu erkennen; Änderungen staatlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen, einschließlich derer, die sich auf die Offshore-Öl- und -Gasexploration, radioaktive Quellen, Sprengstoffe, Chemikalien und klimabezogene Initiativen beziehen; die Unfähigkeit der Technologie, neuen Herausforderungen in der Exploration gerecht zu werden; die Wettbewerbsfähigkeit alternativer

Energiequellen oder Produktsubstitute; sowie andere Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Pressemitteilung und unseren jüngsten Formblättern 10-K, 10-Q und 8-K, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden, detailliert beschrieben sind. Sollten eines oder mehrere dieser oder andere Risiken oder Unwägbarkeiten zum Tragen kommen (oder sollten sich die Folgen einer solchen Entwicklung ändern) bzw. sollten sich unsere zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung zu unseren ökologischen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitsplänen und -zielen bedeuten nicht, dass diese Aussagen notwendigerweise für Investoren wesentlich sind oder in unseren Berichten an die SEC offengelegt werden müssen. Ferner können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete Aussagen zu Umwelt-, Sozial- und Nachhaltigkeitsaspekten auf Standards zur Messung von Fortschritten beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, auf sich weiterentwickelnden internen Kontrollen und Prozessen sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft noch ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung wurden zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getroffen und Schlumberger lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, diese Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20221019006129/de>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83898--Schlumberger-Ltd.-legt-Ergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2022-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).